

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 7
Titel: Abraham - Aufbruch und Verheißung (14 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377







<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

4.5.2 Abraham – Aufbruch und Verheißung

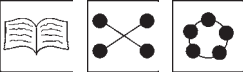
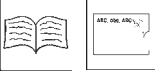
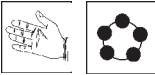

Lernziele:

Die Schüler sollen

- den Patriarchen Abraham als Vatergestalt mit Stärken und Schwächen kennen lernen,
- den Aufbruch der Abraham-Sippe als Urbild der menschlichen Geschichte begreifen,
- die Prüfung Abrahams durch Gott diskutieren,
- die Bedeutung der Abraham-Gestalt für das Gespräch der großen Religionen genealogisch ableiten lernen,
- die Verantwortung der Gläubigen für diese Welt formulieren lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Identifikationsprobleme Jugendlicher führen zu einer sittlich-intellektuellen Umbruchphase. Sie schwanken zwischen Auflehnung und Anlehnungsbedürfnis an Vatergestalten. Die Abraham-Geschichte stellt ein Angebot dar, diese Thematik zu diskutieren, die Schüler aus der Reserve zu locken und über die religiöse Ansprache „wach zu kitzeln.“ Abraham ist ein Übertäter, eine Großgestalt der Kulturgeschichte unseres Planeten und gleichzeitig ein „Schlitzohr“, gelegentlich selbst Gott grinsend gegenüberstehend. Bibellektüre kann reizvoll sein, wenn die Schüler auch von diesem Abraham erfahren und sich über ihn austauschen dürfen.</p> <p>Als Regel gilt: Nichts überstürzen! Das Thema muss in der Klasse Raum gewinnen dürfen. Auch die Lehrkraft ist Repräsentant(in) der „alten“ Generation. Diese Rolle darf selbstbewusst ins Spiel gebracht werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Rundfrage: Was wissen die Schüler über Abraham? Die Ergebnisse („Stammvater“ etc.) werden an der Tafel notiert.</p> <p>Was ist nur noch vage in Erinnerung? Was möchte man über diese biblische Gestalt weiter erfahren? Auch diese Themen werden aufgeschrieben.</p> <p>Das Arbeitsblatt wird ausgeteilt und zunächst nur das Bild „Abraham lacht“ besprochen. Teilt sich auf dem Bild ein Lächeln, Heiterkeit, Wärme oder Verschlagenheit mit? Was braucht es, wenn jemand eine Sippe begründen und sie führen will? Wie möchte der Schüler selbst als Erwachsener aussehen und dastehen?</p> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen und diskutiert. Die Fragen zu den möglichen Schwächen eines guten Vaters werden mit entsprechenden Kreuzchen innerhalb der Richtigkeitskala beantwortet. Die Diskussion über die Ergebnisse und eine gründliche Bibelarbeit zur Abimelech-Geschichte kann in der nächsten Stunde angeschlossen werden. Das Alte Testament muss jetzt und in allen Folgestunden zur Hand sein.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.5.2/M1a und b**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Historische und geografische Kenntnisse lassen sich anhand der Reiseroute der Terach-Abraham-Sippe vermitteln. Abrahams Weg führt ihn bis nach Ägypten und hier plagt Gott den Pharao. Der Vergleich zum Auszug des Moses bietet sich an.</p> <p>Das Thema ist ein Urbild des Lebens und der Weltgeschichte. Es gilt, auch im heutigen Alltagsleben Aufbruchssituationen aufzuspüren und zu besprechen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Ein Schüler bekommt den Auftrag, die Reiseroute Abrahams an die Tafel zu malen. Ein 2000 km langer Weg! Welche vergleichbare (Urlaubs-)Reiseroute hat er schon hinter sich? Wie ließe sich diese Strecke in etwa skizzieren?</p> <p>Jeweils zu zweit bearbeiten die Schüler die Fragen zur Bibel und zum Thema „Aufbruch“. Jeweils einer von ihnen trägt dann das Ergebnis im Plenum vor.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.5.2/M2a und b**</p>

4.5.2 Abraham – Aufbruch und Verheißung

<p>Das von Gott geforderte Isaak-Opfer stellt die bekannte Zumutung für den Leser der Bibel dar. Auch dem heutigen Schüler darf es eiskalt den Rücken herunterlaufen, wenn er nachliest, wie wenig Widerrede Abraham sich Gott gegenüber gestattet. Gleichzeitig wird Abraham durch diese Haltung zum eigentlichen „Vater des Glaubens“.</p> <p>Die Erarbeitung der biblischen Isaak-Geschichte und die Diskussion des „Milgram-Experiments“ entscheiden über die Produktivität der ganzen Unterrichtseinheit. Die Lehrkraft muss hier eine Diskussion mit Herz und Verstand initiieren.</p>	 <p>Die Lehrkraft formuliert einleitend folgende Besinnung und Meditation: Das Volk Gottes findet mit Abraham vom Menschenopfer zum tierischen Brandopfer. Ist damit schon alles gewonnen? Was sind wir heute bereit zu opfern? Unsere Fastfood-Gewohnheiten? Ist eine Woche lang ein Verzicht auf Mc Donald's Hamburger überhaupt denkbar?</p> <p>Jeder Schüler bekommt die Arbeitsblätter ausgeteilt. Die insgesamt sieben Fragen werden auf sieben Gruppen aufgeteilt und die Arbeitsergebnisse werden dann abgerufen. Die anschließende Diskussion soll dem Anliegen der Bibel (Abraham ist ein Held des Glaubens) gerecht werden und gleichzeitig das Thema „Autoritätshörigkeit“ problematisieren.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.5.2/M3a und b***</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Die genealogische Ableitung des arabischen Zweigs über den Abraham-Sohn Ismael führt zu den Chancen, die die Gestalt des Patriarchen für das Gespräch der drei großen monotheistischen Religionen eröffnet. Gott hat nicht nur mit der Isaak-Linie, sondern auch mit Ismael heilsgeschichtliche Optionen für die Welt geschaffen.</p> <p>Impuls für die Schüler: „Unterschätzt die Bedeutung unserer christlichen Kirchen nicht!“</p> <p>Das Christentum ist es, dem der Brückenbau zwischen Judentum und Islam möglich werden könnte, wenn es sich in die von Jesus bewirkte und von Paulus im Römerbrief verkündete „Rechtfertigung durch den Glauben“ hineinstellen und diese authentisch vermitteln könnte.</p> <p>Alternative:</p> <p>Das Kreuzworträtsel bedeutet mehr als eine Stoffabfrage, es ist ein Eignungstest. Die aufzuschreibenden Namen und Begriffe erschließen sich gegenseitig. Sie sollen biblische Neugierde wecken (z.B.: „Wer ist Lot?“).</p>	 <p>Das Arbeitsblatt M4 erfordert gründliche Bibelarbeit. Ismaels Verstoßung durch den Vater und seine Rehabilitation durch Gott müssen zum biblischen Basiswissen der Schüler werden. Die Arbeitsergebnisse werden an die Tafel geschrieben.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.5.2/M4**</p>  <p>In einer weiteren Stunde werden die Schüler aufgefordert, zeichnerhaft die bedrohte Welt zu retten. Grundlage dafür bietet das Bild „Stick together and save the world“, welches anschließend im Klassenraum nachgestellt wird. Das in aller Achtsamkeit vollzogene Ritual soll das Abraham-Thema auf nachhaltig wirkende Weise zur Sprache bringen.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.5.2/M5a und b***</p>  <p>Das Rätsel wird von den Schülern ausgefüllt, durchgearbeitet und entsprechend M6b besprochen. Alle zuvor ausgeteilten Arbeitsblätter dürfen durchforstet werden. Sie enthalten die gesuchten Begriffe.</p> <p>→ Arbeitsblatt 4.5.2/M6a*** → Lösungsblatt 4.5.2/M6b</p>

Tipp:



- Alfred Läßle: „Von der Exegese zur Katechese, Band I.“, Don Bosco-Verlag, München 1979
- Alfred Läßle: „Die Bibel heute – Wenn Steine und Dokumente reden“, Lurz-Verlag, München 1961
- Children’s Map competition 2003, siehe unter <http://www.icaci.org/petchenik2003>

VORSCHAU